

Presseinformation

10. November 2016

Fonds der Chemischen Industrie zeigt modernes Unterrichtsmaterial

„Schulpartnerschaft Chemie“ stellt sich auf der didacta 2017 vor

Der Fonds der Chemischen Industrie (FCI) wird seine „Schulpartnerschaft Chemie“ erneut auf der Bildungsmesse „didacta“ vom 14. bis 18. Februar 2017 in Stuttgart präsentieren. „Mit unserem Programm wollen wir bei jungen Menschen Neugierde für naturwissenschaftliche Themen wecken und Wissen hierzu vermitteln. Voraussetzung dafür ist ein experimenteller Chemie- und Sachunterricht, in dem alltags- und anwendungsnahe Inhalte im Mittelpunkt stehen“, erläuterte FCI-Geschäftsführer Gerd Romanowski. Im Rahmen dieser Förderung hat der Fonds bislang 4.600 Schulen unterstützt.

Auf dem Ausstellungsstand in Halle 5, Stand 5B92, können sich Lehrer über die Fördermaßnahmen der „Schulpartnerschaft Chemie“ informieren: Von Finanzmitteln für Experimente, über kostenfreie Unterrichtsmaterialien bis hin zur Referendarförderung reicht das vielfältige Angebot. Auf der „didacta“ stellt der FCI auch Unterrichtsmaterialien wie „Experimente für pfiffige Forscher“ und zur „Nanotechnologie“ vor. Darüber hinaus können Lehrer bei einem Mitmach-Experiment die faszinierende Welt von Superabsorbent kennen lernen.

Der Fonds der Chemischen Industrie wurde 1950 gegründet und ist das Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie. Er stellt 2016 knapp 11 Millionen Euro für die Grundlagenforschung, den wissenschaftlichen Nachwuchs und den Chemieunterricht an Schulen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.vci.de/fonds.

Kontakt: VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496 E-Mail: presse@vci.de

Hinweis: Nachrichten des VCI auch auf Twitter: <http://twitter.com/chemieverband>